

den und Stabilität in der Welt als eine Grundbedingung für das Überleben und die Entwicklung der Menschheit dringend erforderlich ist. Er findet statt in einer Zeit der fortgesetzten Suche nach Lösungswegen für die ernstesten sozialen und wirtschaftlichen Probleme, mit denen die Entwicklungsländer der „dritten Welt“ konfrontiert sind. Hunger, Armut, Krankheit und die ungerechte Weltwirtschaftsordnung mit der unerträglichen Last der Verschuldung sind Geißeln, die Elend und soziale Unsicherheit mit sich bringen. Genossen! Unsere Partei, der Nationale Volkskongreß, verfolgt einen Weg des Selbstvertrauens, der sich auf die maximale Nutzung unserer Menschen- und Naturressourcen gründet. Wir bauen, wie unser Parteiführer, Genosse Hugh Desmond Hoyte, auf unserem 6. Parteitag gesagt hat, „eine gerechte Gesellschaft, in der alle Bürger ein Leben in wahrer Freiheit, in Glück und Wohlstand führen können“.

Der Kurs der Entwicklung, den wir verfolgen, ist nicht frei von Problemen und Rückschlägen. Aber wir sind dem Entwicklungsweg, den wir frei gewählt haben, sowie der vollen Ausübung unseres Rechts auf Unabhängigkeit und Souveränität treu ergeben.

An dieser Stelle möchte ich die Wertschätzung unserer Partei und des Volkes von Guyana für die Zusammenarbeit und die gegenseitig vorteilhaften Beziehungen zum Ausdruck bringen, die sich zwischen unseren beiden Ländern und Regierungen entwickelt haben.

Wir wollen Weiterarbeiten, um zu sichern, daß diese Beziehungen, die fest auf den Prinzipien der gegenseitigen Achtung, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten und der gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit beruhen, vertieft und gefestigt werden.

Unsere beiden Parteien und Regierungen stimmen darin überein, daß es einer friedlichen Welt bedarf, damit die Kräfte der Menschheit schöpferisch eingesetzt werden können, um die Probleme des Hungers, der Krankheiten, der Armut und der Unwissenheit zu lösen sowie Gesellschaften zu errichten, die auf sozialer Gerechtigkeit und Freiheit beruhen.

Wir sehen mit Freude der Fortsetzung des Erfahrungsaustausches im Prozeß des sozialistischen Aufbaus und der Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Parteien, Regierungen und Völkern entgegen.

Für Frieden und Sozialismus! (Anhaltender, starker Beifall.)

CLEMENT ROHEE, *Mitglied des Zentralen Exekutivkomitees, Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen der Fortschrittlichen Volkspartei Guyanas*: Liebe Genossen! Mit einem tiefen Gefühl des Stolzes und der Ehre übermittelt das Zentralkomitee der Fortschrittlichen Volkspartei Guyanas (PPP) dem XI. Parteitag der SED seine heißen, brüderlichen und revolutionären Grüße. (Beifall.)

Wir sind tief beeindruckt von dem, was wir gesehen und gehört haben, insbeson-